

a Story per day keeps the boredom away

kleine Häppchen für zwischendurch

Von Ikarus

Kapitel 3: Zensiert

Leise und bedächtig schritt der alte Mann durch das Krankenhaus.

Tiefe Sorgenfalten gruben sich in seine Stirn. Das, was gleich kommen würde, wäre alles andere als schön.

Der Junge, den er gleich besuchen würde, war laut den Ärzten ein psychisches Wrack. Und das seinetwegen.

Er, Hiruzen Sarutobi hatte angeordnet, den Uchihaclan auszulöschen. Wie könnte er da leichtfüßig in das Krankenzimmer des letzten Überlebenden gehen?

Die Ärzte sagten, er wäre labil und würde unter Schock stehen.

Und so ging der dritte Hokage, auf Alles gefasst, in den sterilen Raum.

Begierige Augen funkelten ihn an. Glückliche, hoffnungsvolle.

Falsches Zimmer?

"Sasuke-kun? Sasuke Uchiha?", fragte er also irritiert.

Vor dem Vorschüler waren mehrere Landkarten, Bingo-Bücher und Comics ausgebreitet.

"Ja der bin ich, Hiruzen-sensei", murmelte der Kleine abwesend, seine Aufmerksamkeit auf die Dokumente vor sich gelegt.

"Was machst du da?"

"Gucken, wo meine Eltern hin sind! Irgendwo müssen sie ja sein... Und alleine kann Aniki die ja wohl kaum irgendwo hingetragen haben. Und so leise...", sinnierte der schwarzhaarige vor sich hin und seine Augen funkelten hoffnungsvoll.

"Bitte... Was? Ver- Wie bitte?", druckte der Hokage rum. Was passiert hier?

Seufzend verdrehte Sasuke die Augen und schüttelte den Kopf.

"Nicht schon wieder... Das ist mir heute schon dreimal passiert! Ich bin Sasuke, allerdings die 16-Uhr-Variante. Ergo die zensierte. Meine Eltern wurden verschleppt, es gibt also noch Hoffnung! In meiner Welt wird sowieso nie jemand getötet, alles und jeder wird verschleppt und besiegt..."

Hiruzen blinzelte zweimal.

"Sie wollen wahrscheinlich zwei Zimmer weiter Rechts hin. Dadrin sitzt der kalte, depressive 23-Uhr-Sasuke. Übellauniger Typ. Der bräuchte Aufmunterung!"

Ohne ein weiteres Wort schritt der Sarutobi heraus.

iese ewige Zensur!

